

Jahre 708; mit der Schlacht von Tertry beginnen nur die Ann. S. Amandi und die Ann. Sangallenses Baluzii (beide vom Anfange des neunten Jahrhunderts), deren gemeinsame Quelle die nicht vor 764 angelegten älteren Annalen von Prüm gewesen zu sein scheinen. Auf andere Irrtümer brauche ich hier nicht noch einmal einzugehen.

Grösseres Interesse erweckt die Uebersicht über die Verbreitung, welche die Annales Fuldenses im Mittelalter gefunden haben (S. 63—66); über meine Ergebnisse (N. A. XVII, 104—106) hinaus kommt H. jedoch nur mit der Beobachtung, dass die Hs. 3c im St.-Jakobskloster zu Lüttich geschrieben ist und dass 'ihre und der Hs. 3e gemeinsame Vorlage, die den Bischof von Passau stets mit "Pictaviensis" bezeichnet, entstanden sein muss, wo man öfter von Poitiers als von den Donaubistümern hörte'. Durch Verfolgung der von K. A. Kehr angeregten Fragen, namentlich durch Vergleichung Gobelins und Adams, müsste sich mehr erreichen lassen.

---